



Ergebnisbericht zur Informationsveranstaltung Kfz- und Zulieferindustrie in Südkorea

Projekt: Informationsveranstaltung für deutsche Unternehmen zu Marktentwicklung, Rahmenbedingungen und Geschäftschancen im Bereich Kfz- und Zulieferindustrie in Südkorea

Termin: 26. September 2017

Durchführer: Ostasiatischer Verein e.V. (OAV)

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisierte der OAV – German Asia-Pacific Business Association (OAV) in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Koreanischen Industrie- und Handelskammer (AHK) und der IHK Region Stuttgart am 26. September 2017 eine Informationsveranstaltung für deutsche kleine und mittelständische Unternehmen zum Thema Kfz- und Zulieferindustrie in Südkorea. Unterstützt wurde der OAV bei der Veranstaltung zudem von dem Verband der deutschen Automobilindustrie (VDA), der Korea Trade-Investment Promotion Agency (KOTRA) sowie dem Deutsch-Koreanischen Wirtschaftskreis (DKW).

Die Informationsveranstaltung informierte die deutschen Teilnehmer über die Geschäftschancen, Marktentwicklung und Rahmenbedingungen für deutsche Anbieter im Bereich der Automobilindustrie in Südkorea. Für die Veranstaltung konnten insgesamt neun Fachreferenten gewonnen werden, drei der Referenten sind hierfür aus Korea angereist.



In drei Blöcken wurden den Teilnehmern Marktchancen im koreanischen Kfz-Markt erläutert: Neben einem allgemeinen Marktüberblick der AHK erhielten die Teilnehmer umfangreiche Informationen über staatliche Fördermöglichkeiten, rechtliche und kulturelle Aspekte in Südkorea sowie über die Auslandsgeäftsabsicherung der Bundesrepublik Deutschland.

Partner



Durchführer





Kern der Veranstaltung waren die Vorträge der Branchenspezialisten aus den Automobil-Fachverbänden in Korea Deutschland. Frau Songhee Chung, Research Manager, Korea Automobile Manufacturers Association (KAMA), konnte den deutschen Teilnehmern wichtige und detaillierte Informationen über den Zielmarkt in Südkorea darstellen. Ergänzt wurde dies durch die kritische – aber dennoch positive – Perspektive der deutschen Automobilwirtschaft, welche Frau Angela Mans, Leiterin Außenwirtschaft, VDA, präsentierte.

Abgerundet wurden der Informationstag durch einen Praxisbericht des Fraunhofer Institut für Chemische Technologie ICT, welches im Juli 2017 in Seoul ein Representative Office (RO) eröffnet hat, mit dem Ziel, die Anbahnung mit Instituten, Partnern und Kunden vor Ort als lokaler Partner zu fördern.

An der Veranstaltung nahmen insgesamt 36 Teilnehmer teil, davon 20 Unternehmen aus dem Zielsektor.

Kontakt

Norman Langbecker
Regional Manager Japan, Korea, South Pacific
OAV - German Asia-Pacific Business Association
Bleichenbrücke 9, 20354 Hamburg
Tel.: +49 40 35 75 59-15
E-Mail: langbecker@oav.de
www.oav.de

Partner



Durchführer

